

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

20.10.1916 - Rudolf Presber und Leo Walther Stein: Die selige Exzellenz.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Freitag, den 20. Oktober 1916.

Die selige Exzellenz.

Lustspiel in 3 Akten von Rudolf Presber und Leo Walther Stein.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Fürst Ernst Albrecht	Walter Diebte.
Baron von Billzingen, Oberhofmarschall	Walter Doerff als Gast.
Freiherr von Seefeldt, Oberjägermeister	Ludwig Lindloff.
Freifrau von Seefeldt, Oberhofmeisterin	Milly Stollberg.
Max von Pettersdorff, Rittmeister, Adjutant des Fürsten	Paul Schulze.
Helma von Windegg	Grete Wessel.
Conrad Weber	Ernst Babelow.
Kommerzienrat Schneider	Heinrich Desterheld.
Hofbaurat Schrötter	Max Malén.
Tischlermeister Kleinide	Kurt Maedde.
Kanzleirat Buxbaum	Clemens Abami.
Else, seine Tochter	Eva Wendorf.
Frma Haller	Lisa Cerf.
Strefemann, Leibjäger	Hans Ullmer.
Pasche, vereidigter Taxator	Josef Nigrini.
Postdirektor a. D., der Schwager der seligen Exzellenz	Paul Heidrowsti.
Frau Postdirektor, die Schwester der seligen Exzellenz	Betty Klinger.
Oberlehrer, der Vetter der seligen Exzellenz	Felix Kroll.
Apotheker, der andere Vetter der seligen Exzellenz	Heinrich Desterheld.
Lampe, der alte Diener der seligen Exzellenz	Georg Mandt.
Erster } Lafai	Ulrich Bettac.
Zweiter }	Leo Herzog.
Dritter }	Kurt Köppler.
Peter, Diener } bei	Hans Ullmer.
Helene, Jose } Frau Windegg	Gerda Freya.
Ein Diener	Josef Nigrini.

Zwischenaktsmusik:

1. Am Kaiserhofe, Polonaise von Förster.
2. Walzer aus „Die ideale Gattin“ von Lehár.
3. Galopp von Millöcker.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M 60 J.
Profzeniumsloge I. Rang	2 " 50 "	Loge II. Rang	1 " 40 "
Logenstüb I. Rang	2 " 50 "	Parterresitz	1 " 40 "
Parlett { 1. bis 7. Reihe	2 " 50 "	Amphitheater	— " 70 "
	2 " — "	Galerie	— " 40 "

Preise der Duzendkartenhefte: Profzeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parlett M 24.—, II. Parlett M 19.20, Mittelpfad II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 7¹/₂ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 3¹/₄ 11 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonntag, den 22. Oktober 1916. Freiplätze haben keine Gültigkeit. Neuheit! Zum ersten Male: **Jung muß man sein.** Operette in 3 Akten von Leo Leipziger und Erich Urban. (Gesangstexte von Leo Leipziger.) Musik von Gilbert. Anfang 7 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldweibel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

